

Offener Brief an die Landesregierung von Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Dreyer,

die neuesten Entwicklungen der Infektionszahlen geben großen Anlass zur Sorge, das ist völlig unstrittig, und machen es unerlässlich, Verschärfungen der seit Monaten bestehenden Maßnahmen in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens einzuführen.

Zu den Teilen des öffentlichen Lebens, die nicht primär der Freizeitgestaltung dienen, aber wie solche behandelt werden und nun wieder schließen müssen, zählen u.a. Theater, Museen, Konzertsäle und Kulturbühnen. Eine Oper oder ein Schauspiel, ein Ballettabend oder eine Ausstellung, ein Kabarett oder ein Varieté, ein Konzert oder eine Lesung kann man besuchen und dabei die mühsam und aufwendig etablierten spezifischen Hygienekonzepte einhalten. Es gibt kaum ein disziplinierteres Publikum als dasjenige, das kulturelle Veranstaltungen besucht!

Kultur ist nicht „Freizeit“, sondern notwendige Daseinsvorsorge, bildungs- und nachgerade lebensrelevant: sie macht Mut, gibt Kraft, ist diskursiv und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das kulturelle Leben vollständig zu unterbinden, um Covid19 zu bekämpfen, ist **ungeeignet**, da von hier keine nennenswerten Infektionen ausgehen. Die Maßnahmen sind deshalb auch **nicht erforderlich** und in jedem Fall völlig **unverhältnismäßig**. Die großen Anstrengungen aller kulturellen Akteure, sich nicht unterkriegen zu lassen und trotz der Einschränkungen ein – wenn auch minimiertes – Programm für die Menschen in unserem Land aufrecht zu erhalten, werden vollständig desavouiert.

Deshalb bitten wir Sie:

Öffnen Sie die Kultureinrichtungen in unserem Land schnellstmöglich wieder! Sichern Sie die kulturelle Daseinsvorsorge und beenden Sie überflüssige Einschränkungen, die vielerorts nicht zu mehr Akzeptanz anderer wichtiger Maßnahmen beitragen! Wirken Sie auf Ihre Kolleginnen und Kollegen in der Ministerpräsidentenkonferenz und die Bundeskanzlerin ein, um den Wahnsinn des kulturellen Kahlschlags aufzuhalten!

Wir sind eine Kulturnation und wir wollen es bleiben – gerade auch in der Not! **Solidarität** ist mehr denn je gefragt, auch **mit den Kulturschaffenden** in Rheinland-Pfalz und ganz Deutschland.

Elisabeth Sauer-Kirchlinne
Verein der Freundinnen u. Freunde
des Mittelrhein-Museums und des
Ludwig Museums zu Koblenz e.V.

Dr. Fabian Freisberg
Freundeskreis Theater Koblenz e.V.

Eva Maria Enders
ark - arbeitsgruppe rheinland-pfäl-
zischer künstler e.V.

Elisabeth Hansen
Arbeitsgemeinschaft bildender
Künstler am Mittelrhein e.V.

Saskia Scherhag-König
Förderverein Kultur im Café Hahn
e.V.

Markus Graf
LAG Rock & Pop in Rheinland-Pfalz
e.V.